

**Rede auf der „Freiheit für Palästina“ Demo
der Palästinensischen Gemeinde Bremen am Samstag 19. Sept. 2026
- Rodolfo Bohnenberger, aufstehen Bremen -**

Liebe Freunde und Freundinnen! Liebe zuhörende Bremer Bürger!

Unsere Hochachtung gebührt der palästinensischen Gemeinde Bremen und der Deutsch-Palästinensischen Gesellschaft Bremen für die - nun fast schon drei Jahre andauernde - Organisation dieser Demonstrationen ...

- für eine freies und souveränes Palästina,
- für den Stopp der Deutschen Waffenlieferungen an die Israelische Armee, die einen offensichtlichen Völkermord im Gazastreifen begeht
- gegen die brutale Vertreibung der Palästinenser aus der sog. „Westbank“ durch die Siedlerkolonialisten
- gegen die Apartheid in Israel und
- gegen die immer unverblümt von den Zionisten propagierte Horrorvision eines Großisrael. Denn: Israel ist der einzige Staat weltweit, der es ablehnt, eigene Außengrenzen festzulegen. In einem Dauerkrieg werden seit Jahrzehnten Nachbarn attackiert, aktuell in Süd-Syrien Land geraubt sowie aktuell die südlichen Gebiete des Libanon bis nach Tyre und Beirut. Der Landraub geht einher mit Tod, Vertreibung, Zerstörung und Bombenterror. Was danach von den Grenzgebieten im Südlibanon übrig bleibt, ähnelt inzwischen der in GAZA angerichteten Verwüstung.

Ich lebe seit Jahrzehnten in Bremen und habe noch nie einen solchen lang andauernden Durchhaltewillen und solch eine bewundernswerte Kreativität einer Protestbewegung erlebt. erinnert sei an die „Schuh-Performance“ auf dem Marktplatz vor zwei Wochen.

Wir schämen uns, mitansehen zu müssen, wie das Friedensgebot in unserem Grundgesetz und der „NIE WIEDER-Schwur“ nach dem II. Weltkrieg von Merz und Wadephul (vorher von Scholz und Baerbock) mit Füßen getreten werden. Die Tage dieses Kanzlers sind gezählt. Das ist der Kanzler, der am Rande des G7-Gipfels in Kanada 2025 verkündete, dass Israel im völkerrechtswidrigen Krieg gegen den Iran "die Drecksarbeit für uns" mache. Merz muss weg!

- Die Bundesregierung liefert große Mengen Waffen, bis hin zu - in Kiel gebauten - U-Booten (Atomraketen fähig) an die offen rechtsgerichtete israelische Regierung von Netanjahu-Smotrich-BenGvir.
- Vor dem Internationalen Gerichtshof in Den Haag läuft ein Verfahren gegen Deutschland wegen Mittäterschaft beim Völkermord in Gaza.
- Am 20. Mai 2025 haben 17 der 27 Außenminister der EU-Mitgliedstaaten (also eine Mehrheit) dafür gestimmt, das EU-Assoziierungsabkommen mit Israel auszusetzen. Was macht die deutsche Bundesregierung? Mit einem Veto verhindert sie diese längst überfällige Aussetzung dieses Handels- und Kooperationsabkommens, das Israel privilegierten Zugang zum EU-Markt ermöglicht!

Und wo ist der öffentliche und diplomatische Protest der Bundesregierung über die offensichtliche Nichteinhaltung der vereinbarten Waffenruhe im Gaza durch Israel? Seit der Unterzeichnung eines Waffenstillstandsabkommens mit der Hamas am 10. Oktober 2025 hat Israel – vor den Augen der Weltöffentlichkeit – den Völkermord einfach fortgesetzt, mit Aushungerung, Luftangriffen und Artilleriebeschuss. Frauen und Kinder sind dabei meist die Opfer.

Israel hat die Palästinenser auf ca. 40% des Gaza-Streifens in Zeltstädten aufs Unmenschlichste eingepfercht, ohne den verabredeten Treibstoff und ohne die verabredete ausreichende Ernährung an den Kontrollstellen passieren zu lassen. Sogar die Reste an funktionierenden Kläranlagen wurden bewusst zerstört, um den Ausbruch von Krankheiten gezielt herbeizuführen. Die jetzige Israelische Regierung macht keinen Hehl daraus, dass die dort lebenden Menschen vertreiben werden, oder – wenn sie nicht gehen – getötet werden.

Auch die illegalen, brutalen Vertreibungen in der Westbank und Jerusalem gehen mit größter Brutalität weiter – alles Gebiete, die ursprünglich mal von der UNO – nach dem Sechs-Tage-Krieg von 1967 - als Rumpf-Gebiete eines künftigen Palästinenserstaates international vorgesehen waren. Wer möchte kann die 20:00 Uhr ARD-Tagesschau vom 14. September in der Mediathek noch mal anschauen. Dort kam ein ausführlicher Bericht über die terroristischen Übergriffe in der Westbank gegen die angestammte Bevölkerung dort. An Belegen fehlt es also nicht.

Nicht berichtet wurde dabei, was die selbst erklärten Faschisten Smotrich und BenGvir in der hebräisch-sprachigen inländischen Presse (lässt sich leicht KI-übersetzen) offen ihren Parteien empfohlen haben, um im Oktober bei den Knesset-Wahlen wiedergewählt zu werden: die Brutalität gegenüber den Palästinensern in der Westbank müsse jetzt bewusst gesteigert werden, um dadurch die palästinensische Reaktion einer neuen Intifada herbei zu provozieren. Das würde dann erfahrungsgemäß in Israel die Hardliner bei den Wahlen stärken. Die Durchtriebenheit zionistischen Größenwahns ist unbeschreiblich und emotional schwer zu verarbeiten.

Die israelische Regierung schert sich schon seit Langem einen Dreck um internationales Völkerrecht. Dies kann es nur tun, weil die einflussreiche Israel-Lobby den US-Präsidenten, den US-Kongress und den US-Senat unter ihre Kontrolle gebracht hat. Diese Einschätzung wird inzwischen selbst in großen US-Medienanstalten offen debattiert. - Die USA wollen Israel nun 40.000 Riesen-Bomben liefern, im Wert von 2,8 Milliarden US-Dollar. Der Deal kommt wenige Wochen vor der Knesset-Wahl in Israel und den Midterm-Wahlen in den USA.

Der Iran wurde Ende Februar 2026 zum zweiten Mal von Israel und dem US-Imperium völkerrechtswidrig angegriffen, mitten während laufender diplomatischer Verhandlungen. Es war ein hinterhältiges Ermordungsprogramm, darunter auch die iranische Staatsführung in Person von Ali Chamenei. Das hat im Iran zu einer Welle der Solidarisierung geführt und den Willen der Bevölkerung gestärkt, sich jeglicher ausländischer Einmischung zu widersetzen. Die vom Iran vorher öffentlich angekündigte Verteidigungsstrategie, die seitdem erfolgreich umgesetzt wird, überraschte die von ihrem eigenen Größenwahn vernebelten westlichen Kriegsfalken wie Pete Hegseth, Kriegsminister der US-Regierung.

Nun sind – kurzfristig unersetzlich – eine Großteil der Luftabwehrraketen (Patriot und Thaad) verschossen und fast alle US-Militärbasen im Persischen Golf dauerhaft zerstört. Personal und intakte militärische Hardware mussten zurückgezogen werden - nach Israel als letzter Schutzraum in der Region oder in die US-Basis Ramstein oder zurück in die USA.

Nach fast sieben Monaten Krieg ist nun völlig klar, dass die USA & Israel diesen Krieg verloren haben. Leiden müssen darunter nicht nur USA und Israel, die diesen völkerrechtswidrigen Krieg begonnen haben. Betroffen sind nun sehr viele Länder weltweit wegen fehlender, bzw. immer teurer werdender Rohstoffe. Für Deutschland besonders bitter ist der Totalausfall von LNG-Gas aus Katar. Die Straße von Hormuz ist nun dauerhaft unter iranisch/omanischer Kontrolle und wegen andauernder US-amerikanischer Angriffe geschlossen. Handelswege und Rohölversorgung sind seit August 2026 zusätzlich eingeschränkt durch die Kontrolle der Meerenge Bab el Mandab im Roten Meer durch Ansar Allah (den „Huthis“) im Jemen.

Nachdem die Ölreserven nun aufgebraucht sind, sind wir mittlerweile in einer gravierenden weltweiten Wirtschaftskrise angekommen. Die Energiepreise, ganz besonders für Diesel und Kerosin, explodieren und treiben die Inflation weltweit nach oben. Die Notenbanken sehen sich gezwungen die Zinssätze zu erhöhen. Weltweit stoßen Investoren US-Staatsanleihen ab. Die Deindustrialisierung in Deutschland schreitet voran.

Skandalös ist dabei die VW-Übernahme in Osnabrück durch die israelische Waffenindustrie. In dem ehemaligen Auto-Werk sollen nämlich künftig Waffen für „Rafael“ produziert werden. Die jetzige Osnabrücker Oberbürgermeisterin Katharina Pötter (CDU) spricht in dem Zusammenhang von Verantwortung, Sicherheit und einer „riesigen industriellen Chance“ für Osnabrück. Katharina Pötter (CDU) muss sich am 27. September 2026 einer Stichwahl für die OB-Wahl stellen.

Rafael – das wird gerne unter den Tisch gekehrt - ist ein israelischer Rüstungskonzern, dessen Waffen bei Angriffen in Gaza Zivilisten und Kinder getötet haben. Es sei erinnert:

- Sieben Mitarbeiter der Hilfsorganisation „World Central Kitchen“ wurden im April 2024 in Gaza während einer Lebensmittelauslieferung in ihren Fahrzeugen getötet; die dafür eingesetzten Spike-Raketen stammen von der Firma Rafael.
- Im Juli 2014 wurden vier palästinensische Kinder an einem Strand getötet; die zwei dabei eingesetzten Raketen stammen von Rafael.
- Die israelische Rüstungsfirma Rafael wurde weltweit unrühmlich bekannt, als sie selbst – als Werbung für ihre „tollen“ Raketen - mit ihrem eigenen Logo ein Video postete, dass den Mord an einem Zivilisten in Gaza zeigte. Kurz danach musste sie das Video wieder löschen, aber das Internet vergisst nicht.

Der Dokumentarfilm "NAZA" der israelischen Regisseure Rachel Szor und Yuval Abraham wurde kürzlich bei den 83. Internationalen Filmfestspielen von Venedig mit dem Spezialpreis der Jury ausgezeichnet. Der Film, der sich mit den Luftangriffen der israelischen Armee beschäftigt, bekam 25 Min. stehende Ovationen. Der Filmtitel "NAZA" bezieht sich auf einen internen Code des israelischen Geheimdienstes, der als militärisches Kürzel für die Anzahl von Zivilisten steht, die bei einem Angriff in Kauf genommen werden. Die Reaktion des israelischen Staates ließen nicht lange auf sich warten. Israel stufte das Vorgehen der Autoren als "Verrat am Staat Israel" ein und kündigte den Entzug der israelischen Staatsbürgerschaft an.

Der Iran hat übrigens immer und immer wieder betont, dass eine nachhaltige Friedensregelung nur möglich ist, wenn Israel den vereinbarten Waffenstillstand in Gaza und im Libanon WIRKLICH einhält. Irans Motto lautet: WAFFENSTILLSTAND ENTWEDER ÜBERALL ODER GAR NICHT! Einen Separatfrieden wird der Iran nicht mitmachen.

Die Stimmen, auch innerhalb der jüdischen Community weltweit, werden immer lauter, die davor warnen, dass die Netanjahu Regierung mit ihrer Brutalität, Überdehnung und Gesetzlosigkeit, Israel in einen selbstzerstörerischen Prozess treibt. Wir können gespannt sein, welche Teile der tief gespaltenen israelischen Gesellschaft sich im Oktober bei den Wahlen durchsetzen werden.

Wir stehen heute hier für Frieden, Diplomatie und Kooperation zum Wohle aller Menschen. Wir fordern von der Bundesregierung, die Waffenlieferungen an die Israelische Armee zu stoppen und die EU-Initiative zur Aussetzung des EU-Assoziierungsabkommens mit Israel zu unterstützen.

STOP THE GENOCIDE! STOP ARMING ISRAEL!

Ich danke für die Aufmerksamkeit